

## Success Story

# Zukunftsplattform für die Industrie

**Die Rückverfolgbarkeit von Lieferketten ist in der globalisierten Automobilbranche mindestens so wichtig wie die richtige Positionierung des Lenkrads. Das Technologieunternehmen Oetiker aus Horgen (ZH) schuf mit der neusten Cloud-ERP-Suite 100-prozentige Transparenz.**



Klemmen, Schellen und Ringe aus Metall sind wichtige Einzelteile in der Automobilbranche. Einer der grössten Produzenten in diesem Produktbereich ist die Oetiker Gruppe. Das Schweizer Familienunternehmen mit rund 2'000 Mitarbeitenden ist mit seinen Produkten in über 30 Ländern präsent. Im Jahr 2021 ging der Marktführer die technische Umstellung von SAP ECC zu SAP S/4HANA Cloud an. Innert einem halben Jahr gelang die Konvertierung und in nur einem Tag wurde das System in allen 11 Standorten erfolgreich ausgerollt. Der strategische Schachzug wurde bereits nach kurzer Zeit belohnt. Der Fertigungsbetrieb spart auf Prozessebene bis zu 95 Prozent an Zeit ein und legte mit der Umstellung die Weichen für die Zukunft. Künstliche Intelligenz in den Maschinenparks und Predictive Delivery sind nicht länger leere Schlagworte, sondern mittelfristige Projekte, die mit der neuen ERP-Suite realisiert werden können.

## Ausgangslage

Von A wie Auspuff bis Z wie Zylinderkopfdichtung: Ein durchschnittlich grosser Personenwagen besteht heute aus bis zu 10'000 Einzelteilen. Autobauer beziehen die nötigen Elemente von spezialisierten Zulieferfirmen aus der ganzen Welt. Wichtige Metallklemmen, die Schläuche und Rohre an der Karosserie fixieren, stammen beispielsweise aus Horgen (ZH). Dort hat die Oetiker Gruppe seit 1942 ihren Hauptsitz. Der in dritter Generation geführte Familienbetrieb gilt als Marktführer in der Herstellung von Verbindungs- sowie passenden Montagelösungen.

### Zwischen Tradition und Innovation

Das Zürcher Unternehmen beschäftigt rund 2'000 Mitarbeitende und ist mit 30 internationalen Niederlassungen auf der ganzen Welt präsent. Die vielen internationalen Produktions- und Vertriebsstandorte werden seit langem von der SAP-ERP-Lösung ECC unterstützt. Natalia Tuero, Global Head IT & Digitalization bei Oetiker, sagt: «In der Digitalisierung sehen wir die Chance, agiler zu werden und neue Möglichkeiten für unsere Kunden zu schaffen.»

### Digitaler Ausblick

Dass dies weiterhin von SAP gebildet werden sollte, war für das Schweizer KMU klar. «SAP ist eine unserer strategischen Initiativen. Als international produzierender Betrieb sind wir auf viel Flexibilität, Transparenz und standortabhängige Compliance-Unterstützung angewiesen. SAP garantiert uns das seit Jahren mit verlässlichen Kernprozessen. Nun möchten wir mit der neusten SAP-Cloud-ERP-Generation S/4HANA Cloud unsere Innovationskraft steigern.»

## Zielsetzung

Prozesse definieren, Komplexität reduzieren, System umstellen, Stabilität erreichen, Innovation fördern: In dieser Reihenfolge sollte die Konvertierung von SAP ECC auf SAP S/4HANA Cloud gemäss Natalia Tuero ablaufen. «Das gesamte Projekt stand im Zeichen der schnellstmöglichen Durchführung der Systemumstellung.» Von diesem Schritt verspricht sich Oetiker, die Gruppe noch mehr zu stärken.

### Tagesgeschäft erhalten

Die technische Umstellung sollte ohne Unterbrüche verlaufen. «Unser 24/7-Betrieb durfte auf keinen Fall beeinträchtigt werden. Ebenso wichtig war, dass wir die Servicequalität verschiedenster Geschäftsbereiche während des gesamten Projekts aufrechterhalten konnten», so Natalia Tuero. Dies wurde vollständig erreicht. Ein langfristiges Unternehmensziel ist die Wertschöpfung aus künftig möglichen Innovationen. «Unser geplanter jährlicher Nutzen monetärer Natur soll doppelt so hoch sein wie die Implementierungskosten.»



Die Oetiker Schweiz AG möchte mit der neusten SAP-Cloud-ERP-Generation S/4HANA Cloud ihre Innovationskraft steigern.



Mit SAP S/4HANA vertraut das Technologieunternehmen auf Best Practice, ergänzt mit gewissen inhaltlichen Extras.

## Lösung

Mittels Auswahlverfahren hat sich Oetiker für Swisscom als Projektpartner entschieden. Nebst dem Kostenvoranschlag überzeugte der zertifizierte SAP-Partner gemäss Natalia Tuero mit seinem Erfahrungsschatz im Bereich SAP S/4HANA sowie mit Ressourcenstärke. «Speziell für SAP S/4HANA braucht es ein enormes Know-how seitens Partner. Swisscom hat sich bereits mit dem Cloudsystem auseinandergesetzt, als es noch nicht Mainstream war. Uns war wichtig, mit einem Partner zusammenzuarbeiten, der bereits einige Referenzprojekte vorweisen konnte.»

### Cloud first

Dass die neue Software in der Cloud betrieben wird, ist Teil der neuen Cloud-first-Strategie von Oetiker. «Wir orientieren uns am State of the Art und haben mittlerweile alle unsere Betriebssysteme in die MS Azure Cloud verlagert», sagt Natalia Tuero. «Das war eine echte Innovation für Oetiker, da wir zuvor alle unsere Backbone-Anwendungen in unserem eigenen Rechenzentrum betrieben.» Mit SAP S/4HANA vertraut das Technologieunternehmen auf Best Practice, ergänzt mit gewissen inhaltlichen Extras. Oetiker profitiert von einem 24/7-Supportvertrag mit Swisscom.

«Unser geplanter jährlicher Nutzen monetärer Natur soll doppelt so hoch sein wie die Implementierungskosten.»

### Natalia Tuero

Global Head IT & Digitalization, Oetiker Schweiz AG

## Nutzen

Die technische Umstellung ging wie geplant innert einem halben Jahr über die Bühne. Im Juni 2021 wurde die Software in allen 11 Standorten gleichzeitig ausgerollt – ohne Bugs, ohne Unterbrüche. Knapp ein Jahr nach dem Go-live profitiert Oetiker von einer deutlichen Leistungsverbesserung. Insbesondere bei Analyseprozessen ist die Effizienzsteigerung frappant und lässt sich sogar beziffern. «Die gesamte Bestands- und Bedarfsübersicht unserer Produkte haben wir früher auf einem selbst programmierten Auswertungstool geführt. Für die Auswertung einer Produktauswahl benötigten wir einige Minuten, mit SAP wickeln wir das nun in 30 Sekunden ab», bilanziert Natalia Tuero.

### Funktionale Innovationen

Oetiker befindet sich nun in der Innovationsphase. «Wir eruieren aktuell, welche Innovationen in welchem Geschäftszweig angegangen werden können – je nach Bedarf und Geschwindigkeit.» Künstliche Intelligenz oder robotergestützte Automatisierung in den Maschinenparks sind Themen. «Unser Fokus liegt auf der Optimierung der Transparenz in der Lieferkette. Eine erste Testphase der Predictive-Delivery-Funktionalität ist gut verlaufen und wir haben sehr gutes Feedback von unseren Anwendern erhalten.» Intuitive Benutzeroberflächen sorgen dafür, dass sich solche neuen Funktionalitäten in Zukunft schnell auf breiter Ebene etablieren werden.



Bei Analyseprozessen ist die Effizienzsteigerung dank SAP S/4HANA frappant.

### Über Oetiker

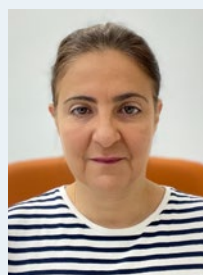
- Produzierendes Technologieunternehmen
- Produktion/Vertrieb von Verbindungslösungen
- Hauptsitz: Horgen (ZH)
- Mitarbeitende: 1885
- User: 1000
- fertigt jährlich über 2 Mrd. Produkte



Reliable Connections

### Oetiker Schweiz AG

Spätzstrasse 11  
Postfach 358  
8810 Horgen  
+41 44 728 55 55



### Natalia Tuero

Global Head IT & Digitalization  
Oetiker Schweiz AG

 [oetiker.com](https://www.oetiker.com)



### Swisscom (Schweiz) AG

Geschäftskunden  
Alte Tiefenastrasse 6  
CH-3050 Bern  
Tel. 0800 800 900  
[www.swisscom.ch/enterprise](https://www.swisscom.ch/enterprise)

Swisscom SAP Services ist seit 2003 SAP Gold Partner mit einem Team von 400 zertifizierten Mitarbeitenden. 280 Kunden verlassen sich bereits auf die langjährige Erfahrung des SAP-Teams. Erkenntnisse aus eigenen SAP-Umsetzungen und dem Innovationszentrum «S/4HANA Transformation Factory» fliessen direkt in Kundenprojekte ein – vom klassischen ERP bis S/4 und C/4. Bereits 17 Umsetzungen wurden mit dem SAP Quality Award ausgezeichnet.

**JETZT**  
Beratung einholen  
[sales.sap@swisscom.com](mailto:sales.sap@swisscom.com)